# Helga-Pankratz-Platz

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der SPÖ stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 8.6.2021 gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

## Antrag

Die zuständigen Magistratsdienststellen werden ersucht zu überprüfen, ob der Platz an der Kreuzung Schönbrunner Straße/Strobachgasse nach der Pionierin der Lesbenbewegung Helga Pankratz benannt werden kann.

## Begründung

Als Sozialdemokratische Fraktion ist es uns ein wichtiges Anliegen Frauen und ihre Leistungen durch die Benennung von öffentlichen Flächen sichtbar zu machen.

Mit der Benennung eines Platzes nach Helga Pankratz wollen wir diese Pionierin der Frauen- und Lesbenbewegung in Wien sichtbar machen und damit in unserem Regenbogenbezirk ein wichtiges Zeichen setzen.

1959 geboren, war Helga Pankratz 1981 an der Gründung der erste Lesbengruppe in der homosexuellen Organisation in Wien (HOSI Wien) beteiligt. Die HOSI Wien hatte 1979 ihren ersten Vereinssitz hier in Margareten.

1983 waren Helga Pankratz und ihre Partnerin maßgeblich an der Gründung der lesbisch-schwulen Jugendgruppe der HOSI Wien beteiligt und Anfang der 2000er Jahre rief sie ein wichtiges Schulbesuchsprojekt (querconnexion) ins Leben. Von 2001 bis 2004 war sie Vereinsobfrau der HOSI und auch in dieser Funktion eine der ersten Frauen.

Zeit ihres Lebens setzte sie sich als engagierte feministische Aktivistin, als Autorin und Kulturarbeiterin gegen Diskriminierungen von Lesben ein. Helga Pankratz schrieb über viele Jahre eine Kolumne „Aus lesbischer Sicht“ in den LAMBDA Nachrichten der HOSI Wien, die auch als Buch veröffentlicht wurden. Auch in der feministischen Zeitschrift an.schläge waren oft Beiträge von ihr zu lesen.

2000 erhielt Pankratz als erste Person den „Gay and Lesbian Award“ für besondere Verdienste um die rechtliche und gesellschaftliche Gleichstellung von Lesben und Schwulen in Österreich. Sie verstarb 2014 in Wien.

BRin Mag.ª Elke Hanel-Torsch
Klubvorsitzende

BRin Mag.ª Arijana Segalo

BRin Mag.ª Laura Wimmer

BR Christian Seidl